

3. Mai 1939

LA

Herrn Dr. Karl A. Burckhardt-Koechlin,
Präsident der Kommission der Oeffentlichen Kunstsammlung

Herrn Dr. Georg Schmidt, Konservator,

B a s e l

Sehr geehrte Herren,

In der auf den 18. April durch den Herrn Bundespräsidenten einberufenen und von ihm geleiteten Konferenz, an der wir auch Sie begrüßen durften, haben sich die anwesenden Vertreter der schweizerischen Museen und Bibliotheken einmütig bereit erklärt, der Einladung des Herrn Bundespräsidenten zur Mitarbeit an der als Teil der Schweizerischen Landesausstellung im Zürcher Kunsthaus stattfindenden Ausstellung schweizerischer Kunst in weitestem Umfang zu entsprechen. Es war uns eine besondere Freude, zu vernehmen, dass das Basler Historische Museum entschlossen ist, seine sonst streng geübte Zurückhaltung für die aussergewöhnliche und auf lange Zeit hinaus einmalige Veranstaltung einer schweizerischen Kunstaussstellung im Rahmen der Schweizerischen Landesausstellung zu durchbrechen, und dass auch die Oeffentliche Kunstsammlung Basel zur Mitarbeit in grossem Umfange bereit ist.

Wir sind zur Zeit mit der uebernahme der durch die verschiedenen Institute für die Ausstellung zugesagten Werke beschäftigt und gestatten uns, Ihnen eine nochmals durchgearbeitete und vereinfachte Wunschliste zu übersenden, in der Hoffnung, dass nun keine unüberwindlichen Hindernisse für die Beteiligung Ihres Museums im vorgeschlagenen Umfange mehr bestehen.

Angesichts des Eröffnungstermins der Ausstellung vom 20. Mai würden wir Sie gern um die Ermächtigung bitten, die Werke am nächsten Montag, spätestens Dienstag, den 9. Mai bei Ihnen zu übernehmen, nach vorherigem Abschluss der Versicherung von Nagel zu Nagel, "contre tous risques", durch uns, auf Grund der Angaben, die wir von Ihnen noch erwarten dürfen.

Sie haben sich seinerzeit Auskunft über die Beteili-